Besucheransturm trotz Schneegestöber

Pemmeringer Adventszauber ist schon lange mehr als ein Geheimtipp

Pemmering – Der Adventszauber in Pemmering ist ein kleiner und feiner Adventsmarkt, der in der Region als Geheimtipp gilt. Allerdings hatte es sich in diesem Jahr schon herumgesprochen, dass man sich hier nicht nur mit Glühwein und kulinarischen Schmankerln auf die besinnliche Zeit einstellen kann, sondern auch hübsche, weihnachtliche Dekoartikel für Heim und Garten bekommt. Dazu gehören Advents- und Türkränze, die in der Adventszeit nicht fehlen dürfen.

Dass diese auch heuer gefragt sein werden, hatten die Veranstalter von Pfarrei und Freischützen eingeplant. „Unsere fleißigen Helfer haben über 200 Kränze vorbereitet, viele davon bereits mit Dekoration", berichtet Organisatorin Marlene Geyer. Dafür war die Nachfrage am Wochenende bereits groß.

Bei der wochenlangen Vorbereitung des zweitägigen Marktes helfen, wie Geyer erklärt, „unzählige" Hände aus dem ganzen Ortsgebiet mit. Es wird gestrickt, genäht, gehäkelt, gesägt und gebastelt. Und gebacken – immerhin beachtliche 45 Sorten Plätzchen wurden von 22 Bäckerinnen hergestellt. „Es ist ein Markt vom Ort für den Ort", sagt Geyer. Das spiegeln auch familienfreundliche Preise für Speis und Trank wider.

Entsprechend gut besucht war das Areal am Pemmeringer Pfarrhaus bereits am Samstagnachmittag, an dem rechtzeitig der erste Schnee des Jahres für die entsprechende Stimmung sorgte.

Neben Verkaufs- und Schmankerlständen gab es auch heuer einen kleinen Flohmarkt und ein Glücksrad. Der Verkaufserlös wird traditionell gespendet – in diesem Jahr werden die Elterninitiative für krebskranke Kinder im Haunerschen Kinderspital, der Verein LichtBlick Seniorenhilfe und die Kirchenverwaltung Pemmering unterstützt. hd

Die Marktbesucher ließen sich vom Wetter nicht aufhalten und genossen den Adventszauber in Pemmering. FOTO: DINGER